

-- 67 --

tion, sondern unter den Individuen einer und der nämlichen Familie angetroffen werden; der eine hat einen mehr sphärischen, der andere einen mehr eyförmigen Schedel, bei einigen ist das Vorderhaupt mehr zurückgedrängt, bei andern scheint gar das Hinterhaupt zu fehlen, da hingegen der ganze senkrechte Durchmesser des Kopfs verlängert ist. Wenn wir nun, wie ich dieses öfters that, mehrere solche Schedel unter sich, und das darin enthaltene Gehirn mit dem Schedel vergleichen, so werden wir finden: 1) dafs unter den Schedelknochen selbst in den meisten Schedeln ein besonderes Verhältnifs obwaltet, welches zwar in jedem Individuo verschieden ist, bei einer abweichenden Kopf-Form aber um so mehr abweicht. 2) Dafs mit den analogen Stellen des Kopfs nicht immer analoge Stellen des Gehirns, aber wohl mit den analogen Stellen der Knochen analoge Stellen des Gehirns korrespondiren. Was den ersten Punkt betrifft, so möchte ich, in Hinsicht auf das Verhältnifs der Schedelknochen unter sich, den Schedel für den veränderlichsten Theil am ganzen Skelet des Menschen halten.